

Erstmals wurde 2009 der von der TennisWerkstatt gestiftete Wanderpokal für den **besten Verein bei den Tennis-Landkreismeisterschaften** der Erwachsenen und Jugend ausgespielt. Dabei sind folgende Regeln festgelegt:

1. Es wird jeweils der beste Verein bei den Erwachsenen und der beste Verein bei der Jugend gekürt.
2. Der Pokal ist ein **Wanderpokal**. Er darf zwischen 2 Meisterschaften bei dem jeweiligen Sieger Verein verbleiben und wird dann an den neuen Sieger übergeben.
3. Gewinnt ein Verein den Pokal 5x hintereinander **ODER** zum insgesamt 10. Mal, so darf dieser Verein den Pokal behalten.

Zur Berechnung des Siegervereins werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

1. Es werden nur die Plätze 1 bis 4 jeder Haupt-Konkurrenz wie folgt mit Siegpunkten gewertet:

Platz 1: **10** Punkte - Platz 2: **7** Punkte - Platz 3: **5** Punkte - Platz 4: **3** Punkte

Neben- oder Trostrunden werden NICHT gewertet.

2. Je größer die Konkurrenz ist, desto mehr Punkte werden vergeben. Daher werden die Siegpunkte mit der halben Teilnehmerzahl der jeweiligen Konkurrenz multipliziert.

z.B.: in einer Konkurrenz nehmen 10 Spieler teil → die Siegpunkte werden mit $10/2 = 5$ multipliziert, d.h. für den 1. Platz gibt es $10 \times 5 = 50$ Punkte, für den 2. Platz $7 \times 5 = 35$ Punkte ...

3. Für jeden Teilnehmer bei einer Einzelkonkurrenz gibt es einen Punkt. Jeder Doppelteilnehmer bekommt ebenfalls einen Punkt. Kommen die Spieler eines Doppel aus 2 verschiedenen Vereinen, bekommen sie jeweils einen Punkt

z.B.: von einem Verein nehmen 3 Spieler in einer Einzelkonkurrenz teil → der Verein bekommt 3 Punkte
von einem Verein nehmen 2 Doppelpaare mit 4 Teilnehmern in einer Konkurrenz teil → Verein bekommt 4 Punkte

4. Die Siegpunkte im Doppel werden wie die im Einzel vergeben. Spielen jedoch 2 Teilnehmer aus unterschiedlichen Vereinen zusammen, bekommt jeder Teilnehmer die halbe Siegpunktzahl gutgeschrieben.

z.B.: Eine Doppelpaarung mit einem Spieler von Verein A und einem aus Verein B erreichen in einer Konkurrenz mit 8 Paarungen den 3. Platz → Für den 3. Platz gibt es 5 Siegpunkte, multipliziert mit der halben Teilnehmerzahl ergibt es $5 \times 4 = 20$ Punkte. Da die Spieler aus unterschiedlichen Vereinen kommen, bekommt jeder 10 Punkte für seinen Verein gutgeschrieben. Kämen beide aus EINEM Verein, bekäme der Verein die vollen 20 Punkte.

5. Es werden nur Spieler gewertet, die für einen Verein des Landkreises antreten und dort auch Mitglied sind. Sie können jedoch für Vereine anderer Landkreise in den Medenspielen spielberechtigt sein. Ausschlaggebend ist der Verein, der bei Meldung angegeben ist.

z.B.: Ein Spieler wohnt im Landkreis Pfaffenhofen, spielt aber in den Medenspielen für einen Verein in München. Er ist aber nach wie vor in seinem Heimatverein im Landkreis Paf. Mitglied → Spieler wird für seinen Heimatverein gewertet. Wäre er dort NICHT mehr Mitglied, würde er nicht gewertet werden

6. Treten Spieler im zu einem angesetzten Finale bzw. zum Spiel um den 3. Platz NICHT an, bekommen sie keine Punkte für Ihren Verein. In Konkurrenzen OHNE Endspiele (z.B. 4er Gruppen jeder gegen jeden) muß zu allen Spielen angetreten worden sein. Ansonsten werden in diesen Fällen KEINE Punkte für eine Platzierung vergeben. Wird vom Veranstalter KEIN Spiel um den 3. Platz durchgeführt, werden die Halbfinalisten als Dritte gewertet.

z.B.: Ein Spieler kann im Finale nicht antreten. Er ist zwar 2. dieser Konkurrenz, er bekommt jedoch KEINE Punkte für seinen Verein gutgeschrieben. Auch „rückt“ dadurch der 3. Platzierte NICHT hoch und erhält die Punkte des 2.

7. Die erreichten Punkte eines Vereines werden mit dem „Landkreisfaktor“ des Vereines multipliziert, der die Erfolge von kleineren Vereinen höher gewichtet als die von größeren Vereinen. Dazu werden die jeweils aktuellen Mitgliederzahlen der Erwachsenen und für die Jugendlichen aus dem BTV Portal zu jedem Verein herangezogen. Der Verein mit den meisten Mitgliedern bekommt den Faktor 1,0, der mit den wenigsten 2,0. Alle dazwischen liegenden Vereine bekommen den relativ dazu passenden Faktor. Gleichgroße Vereine erhalten somit auch den gleichen Faktor. *Es gibt einen Faktor für die Jugend und einen für die Erwachsenen.*

z.B. Rohrbach hat 2009 im Erwachsenen Bereich den Faktor 1,57, Scheyern „nur“ 1,38 (da sie mehr Mitglieder im Erw. Bereich haben) → Wenn z.B. Rohrbach und Scheyern die gleiche Anzahl an Punkten in den Wettbewerben erreicht hätten (z.B. 90), so würde nach Multiplikation mit dem LK Faktor Rohrbach ($90 \times 1,57 = 141,3$) die Nase vor Scheyern ($90 \times 1,38 = 124,2$) haben.

BTV 2009		Verein	Rang im LK		LK Faktor	
Erw	Jug		Erw	Jug	Erw	Jug
75	0	TC Weiß-Blau Altkaslehen	20	28	1,82	2,00
17	4	SG Alberzell	28	27	2,00	1,98
149	62	TSV Baar-Ebenhausen	9	7	1,58	1,70
91	35	SV Ernsghaden	15	15	1,77	1,83
335	173	TV Geisenfeld	1	3	1,00	1,15
80	51	TC Gerolsbach	19	10	1,80	1,75
64	12	FC Hettenshausen	24	25	1,85	1,94
74	14	TSV Hohenwart	21	21	1,82	1,93
140	53	SV Ilimünster	11	9	1,61	1,74
22	10	SV Irsching-Knodorf	27	26	1,98	1,95
186	59	TC Letzendorf	6	8	1,47	1,71
51	14	TC Klenau-Junkenhofen	26	21	1,89	1,93
72	14	SpVgg Langenbruck	22	21	1,83	1,93
108	39	MBB SG Manching	13	13	1,71	1,81
63	42	TC Menning	25	11	1,86	1,79
168	20	TC Rot-Weiß Münchsmünster	7	19	1,53	1,90
294	204	TC Pfaffenhofen	2	1	1,13	1,00
83	16	MTV Pfaffenhofen/Ilm	17	20	1,79	1,92
212	72	TC Reichertshausen	5	6	1,39	1,65
145	37	TSV Reichertshofen	10	14	1,60	1,82
153	78	TSV Rohrbach	8	4	1,57	1,62
213	73	TC Scheyern	4	5	1,38	1,64
94	40	FC Schweitenkirchen	14	12	1,76	1,80
68	14	SpVGG Steinkirchen	23	21	1,84	1,93
89	34	SC Tegernbach	16	16	1,77	1,83
112	21	TC Vohburg	12	18	1,70	1,90
83	25	DJK Winden	17	17	1,79	1,88
236	201	TSV Wolnzach	3	2	1,31	1,01